

Energieeffizienter MatrixCube

als perfekte Ergänzung für Van Marckes CO2-neutrales Depot

Van Marcke ist ein belgisches Unternehmen in Familienbesitz. Es wurde 1929 von Raymond Van Marcke in Kortrijk gegründet und wird heute von Caroline Van Marcke geführt. Das Unternehmen hat 1.400 Mitarbeiter und ist in den Niederlanden, Frankreich, Luxemburg, der Schweiz, Malta und den USA aktiv. Wir haben mit Van Marckes IT-Experten Guido Gruwez über die (IT-)Herausforderungen für das Unternehmen und die Nutzung des MatrixCube gesprochen.



HEIZUNGS- UND SANITÄRTECHNIK

In Belgien ist Van Marcke Marktführer im spezialisierten Vertrieb von Produkten für Heizung und Sanitär. Gruwez: „Unsere Kunden sind hauptsächlich Monteure, aber wir haben auch Verkaufsräume, in denen Endverbraucher unsere Produkte kaufen können. Wir sind als globaler Herausforderer bei Wärme und Wasser bekannt. Vor Kurzem haben wir eine Niederlassung in der Schweiz eröffnet und das Luxemburger Unternehmen CFM mit 100 Mitarbeitern übernommen – ebenfalls ein Großhändler für Heizungs- und Sanitärtechnik. Derzeit haben wir 20 Niederlassungen in Nordfrankreich. In den USA sind es vier in Las Vegas, zehn in ganz Arizona und weitere sechs in Dallas. Außerdem expandieren wir durch den Vertrieb von Eigenmarkenprodukten in immer mehr Länder.“

SORGENFREI

Van Marcke versteht sich auf schnelle Expansion. Möglich wird das durch kontinuierliche Anpassung an Veränderungen im Markt. „Da der E-Commerce immer wichtiger wird, hat schnelle Lieferung Priorität. Auch Umweltfaktoren werden bei uns berücksichtigt. In Belgien bauen wir momentan



ein CO2-neutrales Depot mit 80.000 m² Fläche. Für das Gebäude waren wir auf der Suche nach einem energieeffizienten Micro-Rechenzentrum. Den MatrixCube habe ich zuerst auf einer Messe gesehen. Er war für mich von Anfang an ein interessantes Konzept. Da Server leistungsstärker werden, braucht man für Anwendungen immer weniger Rackfläche. Wo früher fünf oder sechs Racks gebraucht wurden, reicht heute ein Micro-Rechenzentrum mit zwei Racks. Der größte Vorteil des MatrixCube ist sein Energieverbrauch.

ÜBER VAN MARCKE

Van Marcke ist weit mehr als Vertriebsunternehmen und Handelskette. Das Unternehmen verfolgt ein klares Ziel: Menschen zu helfen, ihr Haus in ein ansprechendes Heim zu verwandeln. Dieses Ziel ist Erfolgsgrundlage, doch zur Umsetzung gehört einiges. Daher finden Kunden bei Van Marcke alles, was sie für Wärme und Wasser brauchen: Badezimmer, Wellness-Geräte und Installationskomponenten, außerdem Küchen, energieeffiziente Klimatisierung, Technologie zur Senkung von Wasserverbrauch und Erhöhung von Wasserqualität, Armaturen und Arbeitsmittel.



Außerdem ist er ziemlich schnell betriebsbereit. Man stellt ihn einfach auf einer normalen, offenen Fläche auf, die nicht gekühlt oder abgeschlossen werden muss. Strom- und Datenkabel anschließen, und fertig. Einmal eingerichtet, brauchen Sie sich über den Betrieb keine Sorgen mehr zu machen.“

KOMPLETTLÖSUNG

Neben dem Komfort ist es das Preis-Leistungs-

Verhältnis, das Gruwez beeindruckt. „Im Vergleich zu Standardlösungen, bei denen man mit Isolierung, Sicherheit, Brandschutz und erhöhten Böden hantieren muss, bekommen Sie hier richtig etwas für Ihr Geld. Auch gegenüber anderen Micro-Rechenzentren waren die Vorteile des MatrixCube für uns überzeugender. Der MatrixCube ist eine umfassende Lösung – mit Überwachung, Legrand-USV-Einheiten, Raritan-PDUs und Brandlöschanlage. Aktuell sind wir mit zwei MatrixCubes sehr zufrieden und denken über einen dritten nach. Darüber hinaus sehe ich Möglichkeiten für das kleinere Micro-Rechenzentrum von Minkels: den MiniCube.“